



Verein der Freunde und Züchter des Berberpferdes e.V.

Ausschreibung VFZB e.V. Leistungsprüfung-Reiten

**am 03. September 2017
für Hengste, Stuten und Wallache**

1. Veranstalter

Der VFZB e.V. führt am Sonntag, den 3. September 2017 eine Leistungsprüfung-Reiten als Feldprüfung (Kurzprüfung) für Hengste (Hengstleistungsprüfung, HLP), Stuten (Stutenleistungsprüfung, SLP) und Wallache (Leistungsprüfung für Wallache, WLP) im Sinne des Tierzuchtgesetzes und der Verordnungen des Tierzuchtgesetzgebers durch. Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung des Pferdes im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse Berberpferd/ Araber-Berberpferd. Das Bestehen der Prüfung wird in einem Prüfungszeugnis bestätigt. Im Stutbuch I des VFZB eingetragene Stuten erhalten zugleich das Zuchtbuchprädikat -VFZB Leistungsstute-, gekörte Hengste auf Antrag den unbefristeten Eintrag in das VFZB Hengstbuch I. In einigen Bundesländern ist das erfolgreiche Bestehen der SLP zugleich Voraussetzung zur Vergabe des Prädikats „Staatsprämienstute“.

2. Ort

Die Leistungsprüfung wird am Sonntag, den 3. September auf der Reitanlage Gestüt Tannenhof in 65321 Heidenrod-Watzelhain durchgeführt. Die Prüfung der Interieurmerkmale (Boxenverhalten) beginnt am Sonntag, den 3. September um 7 Uhr und dauert bis zum Ende des letzten Prüfungsteils des Pferdes, voraussichtlich bis gegen ca. 15 Uhr. Während der Prüfungszeit dürfen die teilnehmenden Pferde das Veranstaltungsgelände nicht verlassen.

3. Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind 4-jährige und ältere Hengste; 4-jährige und ältere Stuten und 4-jährige und ältere Wallache, wobei die Zielgruppe 5-jährige und ältere Pferde sind, mit einer Zuchtbescheinigung einer anerkannten EU Züchtervereinigung einschl. der Schweiz oder mit einer Zuchtbescheinigung der nordafrikanischen Ursprungszüchtländer Tunesien/ Algerien/ Marokko für die Rassen Berberpferd/ Araber-Berberpferd.

4. Prüfungsanmeldung und Gebühren

Die Anmeldung zur Leistungsprüfung erfolgt mit Kopie der Zuchtbescheinigung des Pferdes bitte bis zum 1. Juli 2017 an die VFZB Geschäftsstelle in 67718 Schmalenberg. Der Reiter des Pferdes ist mit Adresse und Geburtsdatum bis 24h vor der Prüfung schriftlich zu melden. Es werden die folgenden Prüfungsgebühren erhoben, die mit der Anmeldung zu zahlen sind: Pferde im Besitz von VFZB Mitgliedern/ VFZB Nichtmitgliedern: 40 Euro/ 60 Euro. Kosten für Pferdeunterbringung siehe Einladung VFZB Berbertreffen 2017 (www.vfzb.de).

5. Besondere Bestimmungen

Der Pferdepass und eine Kopie der Zuchtbescheinigung sind vor Ort vorzulegen. Die Unterlagen und die Identität der Pferde werden vor Prüfungsbeginn einschl. Ablesen des Transponders (soweit vorhanden) überprüft und die Pferde anschließend von den Sachverständigen zur Prüfung zugelassen. Während des Prüfungstags ist den Sachverständigen auf Anforderung jederzeit Zugang zu den Pferden zu ermöglichen. Zugelassene Pferde die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich, sowie in ihrem Verhalten nicht der Norm entsprechen, werden von der Beurteilungskommission nicht zur Prüfung im Ring zugelassen bzw. werden von oder während der Prüfung im Ring ausgeschlossen bzw. haben die VFZB Leistungsprüfung bei Ausschluss nicht bestanden.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein.

Für teilnehmende Pferde raten wir zudem dringend zu einer Grundimmunisierung gegen die Influenzavirusinfektion (Pferdegrippe EIV) und zu den Wiederholungsimpfungen im Abstand von höchstens 12 Monate. Bei Wiederholungsimpfungen sollten 7 Tage nach der letzten Impfung bis zur Teilnahme vergangen sein.

Es ist nicht erlaubt an teilnehmende Pferde Substanzen/ Medikamente oder Futterzusätze zu verabreichen, die ihr natürlich angelegtes Verhalten an den Prüfungstagen beeinflussen könnten. Zusätzlich wird auf die Einhaltung der FN Dopingbestimmungen verwiesen. Für Pferde, die in den letzten vier Wochen vor der Prüfung gegen Krankheiten oder Verletzungen medikamentös behandelt wurden ist bis 3 Tage vor Prüfungsbeginn ein tierärztlicher Nachweis über den Einsatz der Medikamente vorzulegen. Der VFZB ist berechtigt auf Antrag der Richterkommission eine Medikationskontrolle nach den Dopingbestimmungen der FN zu Lasten des Pferdebesitzers mit einer Blut- oder Urinprobe zu veranlassen und positiv getestete Pferde mit öffentlicher Bekanntgabe auf der VFZB Internet-Verbandsseite rückwirkend von der Prüfung auszuschließen.

Jeder Pferdebesitzer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und Anordnungen des Veranstalters und erkennt die VFZB Ausschreibung an. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Pferdebesitzern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch, Tier und Material ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne des § 278f und des § 831 BGB.

6. Reitstil und Ausrüstung gemäß VFZB e.V. Zuchtbuchordnung

Die Ausrüstung der Pferde wird von den Sachverständigen zu Beginn der Prüfungs-Abschnitte überprüft. Hierzu ist jedes Pferd zu Prüfungsbeginn einzeln vorzustellen. Westernausrüstung ist erlaubt. Hufschutz und Gamaschen sind erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt. Hebelgebisse dürfen erst bei 5jährigen und älteren Pferden eingesetzt werden, wenn diese von erfahrenen Reitern vorgestellt werden. Als gebisslose Zäumung ist das mechanische Hackamore nicht zugelassen. Die Reiter/innen tragen schwarze Hose, weiße Bluse oder weißes Hemd und Reitsicherheitshelm, Reitwesten mit/ ohne VFZB Emblem sind erlaubt. Sporen und oder Gerte sind erlaubt. Die Reiter/innen von Hengsten müssen volljährig sein (min 18 Jahre alt). Bei Fragen zur Ausrüstung von Pferd und Reiter wenden Sie sich bitte **vorab schriftlich ausreichend rechtzeitig** an den VFZB e.V. (info@vfzb.de).

7. Bewertungskommission

Die von den Mitgliedern des VFZB e.V. Vorstandes und Zuchtausschusses gemeinsam berufene Prüfungskommission besteht aus mindestens drei Personen; sie wird bei Prüfungsbeginn bekannt gegeben. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht

Eigentümer, Trainer oder Ausbilder des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter des zu prüfenden Pferdes sein.

8. Beurteilungsrichtlinien

Die VFZB Leistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten besteht aus den folgenden Prüfungsabschnitten:

- Abschnitt 1: Überprüfung Interieurmerkmale für alle teilnehmenden Pferde (Anlage 1): ab 7 Uhr bis ca. 15 Uhr am Sonntag, den 3. September 2017..
- Abschnitt 2a: Leistungsprüfung-Reiten im Dressurviereck für alle teilnehmenden Pferde (Anlage 2); voraussichtlich Sonntag ab 13 Uhr in der Reihenfolge: Wallache: Stuten; Zuchthengste.
- Abschnitt 2b: Nur für Zuchthengste: Vorstellung in der Gruppe unter dem Reiter im Dressurviereck (Anlage 3): voraussichtlich ab ca. 14 Uhr.
- Abschnitt 3: Geführte VFZB Gehorsamkeitsprüfung (VFZB-GHP), voraussichtlich am ab ca. 12 Uhr.

8.1 Überprüfung Interieurmerkmale - Abschnitt 1

Die Überprüfung von Merkmalen des Interieurs erfolgt durch zwei, vom VFZB Vorstand benannte Zuchtrichtern/Zuchtrichteranwälter (Anlage 1). Dazu werden die Pferde zum Prüfungsbeginn in Boxen eingestallt. Die Kosten der Boxenunterbringung trägt der Pferdebesitzer. Die Ergebnisse einer mindestens viermaligen Überprüfung werden mit Angabe der Uhrzeit auf einem Erhebungsbogen festgehalten und der Richterkommission zur abschließenden Ermittlung der Gesamtnoten vorgelegt. Die Überprüfung muss bei allen Pferden mindestens die Gesamtbeurteilung „Befriedigend 6,0“ ergeben, andernfalls ist die gesamte VFZB Leistungsprüfung-Reiten nicht bestanden.

8.2 Leistungsprüfung im Dressurviereck - Abschnitt 2a

Für die Felddleistungsprüfung-Reiten ist eine Aufgabe zu reiten (Anlage 2).

Vergeben werden Einzelnoten von 0 bis 10 für die Beurteilungsmerkmale:

- Schritt;
- Trab
- Galopp
- Rittigkeit
- Gesamteindruck

Die Beurteilung erfolgt im gemeinsamen Richtverfahren. Die Summe der Noten aller Teilkriterien wird durch fünf dividiert. Hieraus ergibt sich die Gesamtnote. Die Prüfung hat keinen Wettbewerbscharakter. Ein einmaliges Verreiten führt nicht zum Prüfungsausschluss. Zur Feststellung der Beurteilungsmerkmale ist es den Mitgliedern der Prüfungskommission freigestellt eine Wiederholung von Teilaufgaben im Anschluss an die Prüfungsaufgabe anzuweisen. Zum Bestehen der VFZB Leistungsprüfung muss von allen Pferden in den Teilprüfungen Schritt, Trab und Galopp mindestens die Note 5 (ausreichend, genügend) und in den Teilprüfungen Rittigkeit und Gesamteindruck mindestens die Note 6 (befriedigend) erreicht werden. In die Beurteilung fließt die Berücksichtigung der Merkmale Temperament, allgemeines Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft mit ein. Die Teilprüfung Abschnitt 2 der Leistungsprüfung ist bestanden, wenn mindestens die Beurteilung „Befriedigend, 6,0“ in der Gesamtnote erreicht wird.

8.3 Nur Für Hengste: Vorstellung unter dem Reiter in der Gruppe - Abschnitt 2b

Der Tradition des VFZB entsprechend wird für Hengste zusätzlich das Bestehen einer gemeinsamen Vorstellung unter dem Reiter verlangt. Die Gruppe muss mindestens drei teilnehmende Pferde umfassen, die in der Abteilung nach Weisung der Bewertungskommission geritten werden. Die Prüfungsgruppe wird von der Kommission zusammengestellt. Ein zu prüfendes Pferd darf dabei keinen Heimatstallgefährten in der Gruppe haben. Sollten weniger als drei Hengste zur Leistungsprüfung-Reiten gemeldet sein, wird die Prüfungsgruppe mit Hengten/und/oder Wallachen, die zum VFZB Berbertreffen gemeldet sind, ergänzt. Die Weisung der Kommission entspricht im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Rittigkeitsprüfung-Einzelvorstellung.. Geprüft wird das Verhalten der Pferde bei der gemeinsamen Vorstellung. Es wird mit den Beurteilungsrichtlinien in der ZBO Anlage 3a nur eine Note in den Stufen von 1 (sehr schlecht) bis 10 (ausgezeichnet) für -Gesamteindruck unter besonderer Berücksichtigung des Verhaltens unter dem Reiter in der Gruppe- vergeben. Es sind ganze und halbe Noten im Bereich von 1 bis 10 zulässig. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Zuchthengst mindestens die Gesamtnote „Befriedigend“ (6,0) erreicht. Hengste, die eine Gesamtnote mit Befriedigend (6,0) für -Gesamteindruck- durch die Bewertungskommission hierbei nicht erreichen, haben die gesamte VFZB Leistungsprüfung nicht bestanden. Die Ziffern Null (0) steht für „nicht ausgeführt“/ „nicht bewertet“, in diesem Fall ist die Prüfung nicht bestanden.

8.4 Geführte VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung für alle teilnehmenden Pferde - Abschnitt 3

Für die Prüfung sind in einem Parcours die folg. fünf Aufgaben zu absolvieren (Anlage 3)

- **Durch Flutterband/Müllpassage;**
- **Über einen Teppich;**
- **Plane über den Pferderücken;**
- **Durch eine Gasse mit Regenschirmen;**
- **Durch einen Trichter rückwärts richten.**

Das geführte Pferd soll dem Pferdeführer im Parcours aufmerksam, gelassen, ruhig und deutlich bereitwillig folgen. Es soll mit leicht durchhängendem Zügel/Führseil stets fleißig und ohne Zwang neben dem Pferdeführer gehen. Verweigert das Pferd und/oder ist eine Aufgabe nicht absolviert, dann ist für jede Aufgabe nur ein Wiederholversuch erlaubt. Dies wird von der Bewertungskommission angesagt mit „Aufgabe nicht absolviert, eine Wiederholung erlaubt“. Bei Scheitern der Wiederholung wird von der Bewertungskommission angesagt „Keine weitere Wiederholung der Aufgabe erlaubt“.

Ausschlussgründe von der Prüfung sind:

- Drei, trotz Wiederholung, nicht absolvierte Aufgaben,
- Losgerissenes Pferd,
- Gefahr in Verzug, nicht ausreichende Einwirkung/Reaktion auf Hilfen des Pferdeführers, sichtbare Gefährdung von Pferdeführer, Pferd, sowie Dritten,
- Pferd ist unberechenbar, panisch, steigt wiederholt,
- Überschreiten der vorgegebenen Höchstzeit von 10 Minuten

Die Beurteilung erfolgt durch die VFZB Bewertungskommission Leistungsprüfung-Reiten im gemeinsamen Beurteilungsverfahren. Zusätzlich können weitere „Fachpersonen Reiten“ hinzugezogen werden. Für jedes teilnehmende Pferd wird ein Beurteilungsprotokoll geführt. Einzelne Aufgaben werden -nicht- benotet.

Es werden die Prädikate „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ für die VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung wie folgt vergeben:

Die Prüfung ist **-Bestanden-**, wenn das Pferd in höchstens 10 Minuten drei von fünf Aufgaben erfolgreich absolviert.

Folgende Beurteilungen sind hierbei möglich:

- Stets absolut gehorsames und gelassenes Pferd, souveränes Folgen des Pferdeführers oder
- Absolviert den Aufgabenparcours gehorsam mit wenig/ kaum sichtbarer Einwirkung der Führperson oder
- Absolviert den Aufgabenparcours gehorsam, mehrfache sichtbare Einwirkungen der Führperson sind erforderlich.

Die Prüfung ist **-Nicht bestanden-**, wenn das Pferd eine der folgenden Gesamtbeurteilungen von der VFZB Bewertungskommission erhält:

Pferd ist stets deutlich ungehorsam, verspannt und widersetzlich; Mindestens drei Aufgaben werden trotz einer Wiederholung nicht absolviert; Teilnehmer wird während der Prüfung ausgeschlossen (siehe auch Ausschlussgründe).

Bei Nichtbestehen der VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung ist die gesamte VFZB e.V. Leistungsprüfung-Reiten nicht bestanden.

9. Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Der VFZB e. V. führt ein Protokoll mit Ort, Prüfungskommission, Einzelaufzeichnung aller Teilnehmer mit den erreichten Teilnoten und des erreichten Gesamtergebnisses. Nach Beendigung aller Prüfungsabschnitte erfolgt eine öffentliche mündliche Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses. Dieses Ergebnis gilt als vorläufig und wird zur Kontrolle nachgerechnet. Das verbindliche, offizielle Endergebnis ist ausschließlich das von dem VFZB e.V. erstellte Prüfungszeugnis für jedes Pferd. Das Endergebnis wird auf der VFZB Internetseite für alle teilnehmenden Pferde veröffentlicht. Der Besitzer jedes Pferdes erhält ein Zeugnis über das erzielte Gesamtergebnis, aus dem die Bewertungen, die Durchschnittsleistung der geprüften Gruppe und die der Endnote ersichtlich sind.

10. VFZB Prädikat und VFZB Zuchtbucheintrag


An Stuten, die im VFZB e.V. Stutbuch I eingetragen sind und die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden haben, vergibt der VFZB e.V. das Zuchtbuchprädikat „VFZB Leistungsstute“. Das Bestehen der Prüfung mit Prädikat wird in das VFZB Zuchtbuch und in den Zuchtpferdepass der Stute eingetragen. Bei nachfolgenden Ausstellungen von VFZB Zuchtbescheinigungen wird das Prädikat „VFZB Leistungsstute“ bei der betreffenden Stute geführt. Gekörte Zuchthengste erreichen bei Bestehen der Leistungsprüfung auf Antrag den unbefristeten Eintrag in das VFZB Hengstbuch I. Das Bestehen der Prüfung mit Prädikat wird in das VFZB Zuchtbuch und in den Pferdepass des betreffenden Hengstes eingetragen und bestätigt. Die Eigenleistungsergebnisse von Nachkommen (Wallach/ Hengst/ Stute) eingetragener VFZB Zuchtpferde werden in der Zuchtbuchakte der betreffenden Elterntiere zusätzlich vermerkt.

11. Wiederholung der Leistungsprüfung

Die VFZB e.V. Leistungsprüfung Zuchtrichtung-Reiten im Feld kann nur einmal wiederholt werden. Es müssen stets alle Teilprüfungen wiederholt werden. In einem solchen Fall gilt das Ergebnis der Wiederholungsprüfung.

Schmalenberg, den 30. März 2017
 gez. Petra Jürgens
 1.Vorsitzende VFZB e.V.

**Anlage 1: VFZB e.V. Leistungsprüfung Reiten/ Feldprüfung/ Beurteilungsrichtlinien
zu 8. Überprüfung Interieurmerkmale - Abschnitt 1
Prüfungsbestandteil der VFZB Leistungsprüfung Reiten / Feldprüfung**

Überprüfung Interieurmerkmale - Abschnitt 1 Bestandteil der VFZB e.V. Leistungsprüfung Reiten													
Ort: am:													
Pferd: Geschlecht H/S/W Rasse:													
geb. am: Startnummer:													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Uhr-zeit
Boxenverhalten													
Überprüfung 1	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig	
Überprüfung 1	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam	
Überprüfung 2	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig	
Überprüfung 2	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam	
Überprüfung 3	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig	
Überprüfung 3	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam	
Fütterungsverhalten	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig	
Führen/Abreiteplatz	ungehorsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam	
	scheu/schreckhaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ausgeglichen	
Satteln	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig	
Auf-/Absitzen	ungehorsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gehorsam	
Bemerkungen Insbesondere beobachtete Verhaltens- abweichungen (Koppen/Weben/ Boxen laufen, Scharren, Boxentreten) und anderes													

Gesamtpunktzahl	
÷ Anzahl Erhebungen	
= Gesamtnote	

Zum Bestehen der Überprüfung ist eine Gesamtnote von mindestens 6,0 (befriedigend) erforderlich

Bestanden/ Nicht Bestanden

.....
Unterschriften der VFZB e.V. Sachverständigen

**Anlage 2: VFZB e.V. Leistungsprüfung Reiten/ Feldprüfung/Beurteilungsrichtlinien
Leistungsprüfung im Dressurviereck - Abschnitt 2 für Hengste, Stuten und Wallache
zu 8. Prüfungsaufgabe für Stuten; Hengste und Wallache**

Dauer ca. 6 Minuten, einzeln geritten. Die Aufgabe ist auswendig zu reiten, ein eigener Kommandogeber kann zusätzlich eingesetzt werden.

A-X	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten, Grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Linke Hand
A-X-A-X	Auf dem Zirkel geritten 1 1/2 x herum
X	Aus dem Zirkel wechseln
X-C-X-C	Auf dem Zirkel geritten 1 1/2 x herum
C	Ganze Bahn
M-F	Einfache Schlangelinie
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern
zwischen C und H	Links angaloppieren
H-K	Sprünge verlängern
A-X	Auf dem Zirkel geritten 1/2 x herum
X	Einfacher Galoppwechsel
X-C-X-C	Auf dem Zirkel geritten 1 1/2 x herum An der offenen Zirkelseite Zügel überstreichen
C	Ganze Bahn
M-F	Sprünge verlängern
A	Durchparieren zum Arbeitstrab
K-H	Einfache Schlangenlinie
C	Durchparieren zum Schritt
B	Halten Rückwärtsrichten (min 3 Tritte) Daraus im Mittelschritt anreiten
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln Dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen
M	Zügel wieder aufnehmen
C	Im Arbeitstempo antraben
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, Dabei leichttraben
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, Grüßen und am langen Zügel die Bahn verlassen

Leistungsprüfung-Reiten

Abschnitt 3: Geführte VFZB-Gehorsamkeitsprüfung, Aufgabenbeschreibung

1. Aufgabe: Durch Flatterband-/Müllpassage

Material:

Flatterbandvorhang/falls notwendig verschiedenfarbige Pferdedecken, 4 verschiedene Müllsäcke/Tonnen

Ablauf:

Auf einer Seite wird ein Flatterbandvorhang ca. 4m lang und 1m hoch aufgebaut (sollte die Prüfung draußen bei Wind stattfinden, verschiedenfarbige Pferdedecken).

Auf der anderen Seite stehen vier verschiedene Müllsäcke und/oder Tonnen.

Die Müllpassage hat eine Breite von 2m und eine Länge von 4m.

Das Pferd wird durch die Passage geführt.

Nicht absolviert/ Eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd versucht, sich bei der Passage deutlich der Aufgabe zu entziehen, es tritt zurück oder zur Seite bzw. es verlässt das Hindernis während der Durchführung vollständig.

2. Aufgabe: Über einen Teppich

Material:

Ein Teppich ca. 3m x 4m, einfarbig blau oder grau

Ablauf:

Das Pferd wird in Längsrichtung über den Teppich geführt.

Nicht absolviert/ Eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verweigert. Das Pferd versucht sich bei der Passage deutlich der Aufgabe zu entziehen, es tritt zurück oder zur Seite bzw. es verlässt das Hindernis während der Durchführung vollständig.

3. Aufgabe: Plane über den Pferderücken

Material:

Eine handelsübliche, leichte, knisternde Abdeckplane ca. 2m x 2m

Ablauf:

Das Pferd steht in einem optisch mit Sägemehl o.ä. markierten Bereich von 2m x 4m. Der Pferdeführer nimmt die auf dem Boden liegende Plane und legt sie dem Pferd über den Pferderücken. Nach fünf Sekunden nimmt der Pferdeführer die Plane wieder vom Pferderücken ab.

Nicht absolviert/ Eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verweigert. Das Pferd verlässt den markierten Bereich vorzeitig.

4. Aufgabe: Durch Gasse mit Regenschirmen

Material:

drei verschiedenfarbige Regenschirme

Aufbau/Ablauf:

Das Pferd wird durch eine optisch mit Sägemehl o.ä. markierte Gasse von 2m x 5m geführt.

Zwei Schirme liegen ca. 1m seitlich von der Gasse entfernt geöffnet nebeneinander auf dem Boden.

Der dritte Schirm wird von einem Richterassistenten 1x manuell mit einer gleichförmigen Bewegung auf- und zugemacht wenn sich das Pferd ca. 2-3m vor dem Richterassistenten mit dem Schirm befindet.

Der Richterassistent steht auch auf derselben Seite auf der die anderen beiden geöffneten Schirme liegen.

Nicht absolviert/ Eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verweigert. Das Pferd verlässt den markierten Bereich vorzeitig, es versucht sich deutlich zurück oder zur Seite zu entziehen.

5. Aufgabe: Rückwärtsrichten durch den Trichter

Material:

Das Material wird stets so ausgewählt, dass ein Verletzungsrisiko für das Pferd möglichst gering gehalten wird, z.B. Schaumstoff, Pylonen o.ä.

Aufbau/ Ablauf:

Es wird eine konisch zulaufende Gasse aus geeignetem Material gelegt.

Maße: Länge 6,00m, Breite 2,50m sich verjüngend auf 1,00m

Das Pferd wird von der weiteren Seite (2,50m) rückwärts durch den Trichter gerichtet.

Nicht absolviert/ Eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verweigert. Das Pferd verlässt den Trichter vorzeitig.

Nur für Zuchthengste: Vorstellung in der Gruppe unter dem Reiter im Dressurviereck

Gemeinsame Vorstellung unter dem Reiter im Viereck mit mindestens drei teilnehmenden Pferden. Nach Weisung der Richter sind drei Aufgaben zu absolvieren, welche das Temperament und die Leistungsbereitschaft der Hengste unter dem Sattel abprüfen. Die Aufgaben entsprechen dem praxisnahen Umgang der Hengste unter dem Sattel und sollen vorab nicht bekannt sein (Ausschaltung des Trainingseffektes). Es wird eine Note für Gesamteindruck unter besonderer Berücksichtigung des Verhaltens unter dem Reiter in der Gruppe vergeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens das Prädikat „Befriedigend“ (6,0) erreicht wird. Für jeden zu prüfenden Hengst wird ein schriftliches Kurzprotokoll geführt und von den Sachverständigen unterzeichnet.

Bewertungsrichtlinien/ Bewertungshilfen zur Notenvergabe

10 (ausgezeichnet): Verhalten in der Gruppe ausgezeichnet. Stets sehr aufmerksam und vertrauensvoll, reagiert jederzeit auf Reiterhilfen, ständige Anlehnung; wirkt deutlich souverän. Stets neutrales, aufmerksames Verhalten bei der gemeinsamen Vorstellung.

9 (sehr gut): Verhalten in der Gruppe sehr gut. Sehr aufmerksam, sehr ausgeglichen, sehr gute Reaktion auf alle Reiterhilfen, unkompliziert und gelassen. Neutrales, aufmerksames Verhalten bei der gemeinsamen Vorstellung.

8 (gut): Verhalten in der Gruppe gut. Ruhig, aufmerksam, ausgeglichen, gute Reaktion auf reiterliche Hilfen; stets ohne Abwehrreaktion. Gutes Verhalten bei der gemeinsamen Vorstellung.

7 (ziemlich gut): Verhalten in der Gruppe ziemlich gut. Überwiegend ruhig und ausgeglichen, wirkt nur gelegentlich etwas sensibel, noch ziemlich gute Reaktion auf reiterliche Hilfen; Bei der gemeinsamen Vorstellung leicht abgelenkt.

6 (befriedigend): Verhalten in der Gruppe befriedigend. Reagiert befriedigend auf reiterliche Einwirkungen, überwiegend ruhig, gelassen und gehorsam, zeigt nur kurzzeitig nervige Reaktion; Bei der gemeinsamen Vorstellung überwiegend ohne Abwehrreaktion.

5 (genügend): Verhalten in der Gruppe genügend. Noch genügende / ausreichende Reaktion auf Hilfen und Einwirkung, dabei deutlich zögerlich, auch deutlich phlegmatisch oder übertrieben sensibel; gelegentlich auch deutlich abgelenkt. Zeigt wiederholt deutliche Abwehrreaktionen bei der gemeinsamen Vorstellung.

4 (mangelhaft): Verhalten in der Gruppe mangelhaft. Mangelhafte Reaktion auf reiterliche Hilfen, entzieht sich teilweise bereits deutlich der reiterlichen Einwirkung, übermäßig erregt,

ängstlich, schreckhaft; zeigt deutliche Drohgebärden gegenüber teilnehmenden Pferden. Insgesamt deutlich mangelhaftes Verhalten bei der gemeinsamen Vorstellung.

3 (ziemlich schlecht): Verhalten in der Gruppe ziemlich schlecht. Reagiert ziemlich schlecht auf Einwirkung und Reiterhilfen, zackelt im Schritt, Taktstörungen, deutlicher Ungehorsam, Steigen, Rückwärtsgehen, übertrieben ängstlich und schreckhaft; zeigt stets Drohgebärden und Aggressionsverhalten.

2 (schlecht): Verhalten in der Gruppe schlecht. Sehr schlechte Reaktion auf reiterliche Hilfen, unberechenbar, panisch, steigt wiederholt, schlägt, Verweigerungen.

1 (sehr schlecht): Verhalten in der Gruppe sehr schlecht. Reiterliche Einwirkung nicht mehr möglich, Sicherheitsrisiko für Mensch und Tier.

**Geführte VFZB Gehorsamkeitsprüfung
Bestandteil der VFZB Leistungsprüfung Reiten Abschnitt 3**

Ort: _____ Datum: _____

Pferd: _____ UELN _____

Geschlecht H/S/W Rasse: _____

geb. am: _____ Startnummer: _____

Name Führer: _____



Durch Flatterband/ Müllpassage-
Kommentar: _____

Über einen Teppich-
Kommentar: _____

Plane über den Pferderücken-
Kommentar _____

Durch die Gasse mit Regenschirmen-
Kommentar _____

Rückwärtsrichten durch den Trichter-
Kommentar _____

Zeit Start-Ziel: _____ Ausgeschlossen, ausgeschieden,
weil _____

Erhält die Gesamtbeurteilung durch die VFZB
Bewertungskommission: _____

VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung Bestanden/ NichtBestanden

Unterschriften der VFZB

Bewertungskommissionsmitglieder _____


Die Prüfung ist **-Bestanden-**, wenn das Pferd in höchstens 10 Minuten drei von fünf Aufgaben erfolgreich absolviert.

Folgende Beurteilungen sind hierbei möglich:

- Stets absolut gehorsames und gelassenes Pferd, souveränes Folgen des Pferdeführers oder
- Absolviert den Aufgabenparcours gehorsam mit wenig/ kaum sichtbarer Einwirkung der Führperson oder
- Absolviert den Aufgabenparcours gehorsam, mehrfache sichtbare Einwirkungen der Führperson sind erforderlich.

Die Prüfung ist **-Nicht bestanden-**, wenn das Pferd eine der folgenden Gesamtbeurteilungen von der VFZB Bewertungskommission erhält: Pferd ist stets deutlich ungehorsam, verspannt und widersetzlich; Drei Aufgaben werden trotz einer Wiederholung nicht absolviert; Teilnehmer wird während der Prüfung ausgeschlossen (siehe auch Ausschlussgründe) Bei **-Nicht bestanden-** ist die gesamte VFZB Leistungsprüfung-Reiten nicht bestanden.

VFZB ZBO Leistungsprüfung-Reiten, Muster Prüfungszeugnis

Zeugnis VFZB e.V. Leistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten - Feldprüfung -			
Ort: _____ Datum: _____			
Pferd Name: _____ UELN: _____			
Geschlecht: _____			
Rasse: _____ Geburtsdatum: _____			
Besitzer: _____			
Ergebnis der Leistungsprüfung			
Prüfung unter dem Reiter	Leistung des Pferdes	Mittelwert der Pferde (nn Durchschnitt)	Abweichung
Schritt			
Trab			
Galopp			
Rittigkeit			
Gesamteindruck			
Gesamtnote			+/-
Überprüfung Interieurmerkmale:		bestanden / nicht bestanden	
Vorstellung in der Gruppe, nur für Hengste		bestanden / nicht bestanden	
Geführte VFZB e.V. Gehorsamkeitsprüfung		bestanden/ nicht bestanden	
VFZB e.V. Leistungsprüfung-Reiten Ergebnis:			
_____ VFZB e.V. Ort / Datum / Unterschrift			